

Zeit Plenartagungen statt, auf denen die Wege zur Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und zur Erhöhung der Effektivität der Produktion im Sinne der Beschlüsse des XXIV. Parteitages der KPdSU und des Dezemberplenums (1972) des ZK der KPdSU behandelt wurden. Auf den Plenartagungen wurden viele Fakten angeführt, die zeigen, daß es dort am besten vorangeht, wo die Parteiorganisationen die Perspektive im Auge haben und dafür sorgen, daß die Produktion planmäßig vervollkommen wird. Beispielsweise wurden im Werk „Saporoshtal“ der Hochofen vorfristig rekon-

struiert, das Brammenwalzwerk modernisiert und einige Martinöfen neu ausgestattet. Gerade dadurch erreichte der Betrieb die höchsten Kennziffern für die Nutzung der metallurgischen Aggregate in der Ukraine und liegt in der Erfüllung der Planaufgaben für die Metallproduktion im Rahmen des Fünfjahrplanes weit an der Spitze. Auf den Plenartagungen wurden auch Mängel in der Leistungsfähigkeit kritisiert. Die Teilnehmer wandten sich gegen diejenigen, die übernommene Verpflichtungen nicht erfüllen, ihre Fehler dann zwar eingestehen, aber nichts tun, um sie abzustellen.

bedingungen zu schaffen, die den Werktätigen helfen, effektiv zu arbeiten und die komplizierten technischen Prozesse so gut wie möglich zu beherrschen. Sehr viel hängt hierbei vom richtigen Verhältnis im Kollektiv und vom Bewußtsein der Menschen ab. Ein vorbildliches moralisches Klima zu schaffen muß ständig im Blickfeld der Parteiorganisationen sein. Aufmerksam und rechtzeitig die Arbeitserfolge der Werktätigen zu würdigen hat erfahrungsgemäß eine merklche Steigerung der Arbeitsproduktivität zur Folge. Andererseits kann sich Nichtachtung der Bemühungen auch nur eines Werktätigen negativ auf die Erfolge des ganzen Kollektivs auswirken.

Ein wichtiger Hebel für die Erhöhung der Effektivität der Produktion und die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts ist die ökonomische Stimulierung. Gegenstand der Stimulierung ist die erfolgreiche Erfüllung aller Kennziffern des 9. Fünfjahrplanes durch die Betriebe und Vereinigungen.

In vielen Betrieben wird nach effektiven Methoden für die Stimulierung der Neuerer der Produktion gesucht. Beispielsweise erhält im Werk für Halbleitergeräte in Ioschkar-Ol ein Arbeiter, der einen Vor-schlag einbringt, durch den mindestens zwei Arbeitskräfte für andere Arbeiten freigestellt werden können, ein Jahr lang einen entsprechenden Auf-schlag zu seinem monatlichen Tariflohn.

Der Kampf um die Beschleunigung des technischen Fortschritts ist zur Herzensache von Millionen Sowjetmenschen geworden. Die Parteikomitees sorgen sich deshalb darum, daß alle Kollektive und alle gesellschaftlichen Organisationen für dijesen Kampf gewonnen werden.

Schnellere Überleitung in die Produktion

Die Überleitung neuer technischer Erzeugnisse in die Produktion, eine der wichtigsten Aufgaben, stößt oftmals auf andere Hindernisse. Zur Zeit werden die Hauptabteilungen in einigen Werken des Maschinenbaus stärker mit produktiven automatischen Linien und Taktstraßen, programmgesteuerten Werkzeugmaschinen und Montagekontainern ausgerüstet als die Abteilungen der Vorfertigung. Die dadurch entstehenden Disproportionen zwischen dem Ausstattungsgrad der Abteilungen der Finalprodukten einerseits und der Vorfertigung bzw. Zulieferung andererseits mit moderner Technik führt nicht nur zu ökonomi-

sehen, sondern auch zu sozialen Problemen. Die vorwiegend schwere körperliche Tätigkeit der Transportarbeiter in diesen Abteilungen, die zwar manuelle Fertigkeit, weniger aber Wissen und technische Kenntnisse erfordert, ist nicht anziehend. Und deshalb ist in diesen Bereichen die höchste Fluktuation an Arbeitskräften zu verzeichnen. Das verpflichtet die betreffenden Parteiorganisationen in diesen Betrieben, der Erfüllung des Planes Neue Technik mehr Aufmerksamkeit als bisher zu schenken und die Aktivität aller Werktätigen auf die Beschleunigung des technischen Fortschritts zu lenken.

Moralischer und materieller Anreiz

Der Kampf um die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts erfordert von allen Kollektiven, Initiativen zu zeigen und mit hohem ökonomischem Nutzeffekt zu arbeiten. Daraus erwächst den Parteifunktionären die Aufgabe, die persönlichen Eigenschaften der Menschen

zur Entfaltung zu bringen und sich stärker auf ihr moralisches Potential zu stützen. Gerade hier liegen gewaltige Reserven für die Erhöhung der Effektivität der Produktion. Andererseits werden die geistigen Anforderungen an die Werktätigen immer höher. Darum gilt es, solche Arbeits-